

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

40

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 02. Oktober 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Straßensperrung
im Bereich der neuen
Ortsmitte vom 07. bis
09. Oktober 2020**

Foto: mrgae/stock/thinkstock



**Die Hauptübung der
Freiwilligen Feuerwehr
Wimsheim am 17.10.2020
wird aufgrund der aktuel-
len Situation abgesagt.**

Foto: Original/stock/thinkstock



**Schadstoff-Sammelaktion
am 12. Oktober
in Wimsheim**

Foto: David Baeriswiler/stock/imagoe Plus



Amtliche Bekanntmachungen

BAUHOFF HECKENGÄU ZWECKVERBAND



Der **Zweckverband Bauhof Heckengäu** bestehend aus den Gemeinden Mönshheim, Wimsheim und Wurmberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter(in) in Vollzeit Schwerpunkt Werkstatt

Aufgabenbereich:

Alle Tätigkeiten im Bauhof und der Wasserversorgung sowie Winterdienst, Straßenunterhaltung, Grünpflege und Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden insbesondere die Wartung der Kfz, Kleingeräten und Maschinen

Was erwarten wir von Ihnen:

Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung vorzugsweise Kfz-Mechaniker, Führerscheinklasse C; gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen an:

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
Vergütung nach TVöD (Tarifvertrag öffentlicher Dienst)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Arbeitszeugnisse etc.) und Ihre Gehaltsvorstellungen bitte bis zum 19.10.2020 an den Zweckverband Bauhof Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, 75449 Wurmberg oder per Mail an info@zvvh.de. Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen gerne Bauhofleiter Christian Kühnle (Tel. 07044/903194) und Verbandsvorsitzender Mario Weisbrich (Tel. 07044-9427-15).

Rückschnitt von Hecken und Entfernen des Laubs entlang der öffentlichen Straßen und Wege

Der Herbst hält Einzug und damit verbunden verlieren die Bäume und Sträucher entlang der öffentlichen Straßen und Wege ihre Blätter. In Kombination mit feuchter Witterung kann eine Rutschgefahr entstehen. Wir möchten daher alle Anlieger bitten, das anfallende Laub zu entfernen. Das Laub kann über den Container auf dem Häckselplatz kostenlos entsorgt werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass in den Straßen oder Gehwegbereich hineinragende Hecken durch die Anlieger zurückgeschnitten werden müssen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Straßenbeleuchtung ebenfalls von Bewuchs freizuhalten ist. In der kommenden dunklen Jahreszeit ist dies besonders wichtig.

Ihre
Gemeindeverwaltung

Straßensperrung Rathausstraße im Bereich der neuen Ortsmitte

Am **Mittwoch, den 07. Oktober 2020 bis Freitag, den 09. Oktober 2020** werden die Rathausstraße und Kirchgasse für den Verkehr gesperrt.

Für die neue Ortsmitte werden die Brunnenfertigbauteile angeliefert und mit einem Kran eingebaut werden. Der Parkplatz der Kreissparkasse und die Tiefgarage können über die Seestraße angefahren werden. Der Gehweg kann weiterhin genutzt werden.

Wir werden versuchen, die Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt



Blick vom Sitzungssaal auf die Ortsmitte Foto: Gemeinde

Rentenangelegenheiten

Wer hat Anspruch?

(DRV BW) Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle

Sterbefall

Verstorben am 15. September 2020
Tobias Lorenz, Wimsheim, 36 Jahre

Wir gratulieren

Frau Heide Müller, Moosweg 7,
zum 70. Geburtstag am 03. Oktober 2020

Herrn Alfred Greif, Steig 23,
zum 75. Geburtstag am 06. Oktober 2020

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei

Neue Öffnungszeiten ab 01.10.20

Liebe Leserinnen und Leser,
weiterhin ist die Bücherei nach Terminvergabe für Sie da.
Terminvergaben erfolgen telefonisch (07044-9427-29)
oder per E-Mail (buecherei@wimsheim.de).

Ab dem 01.10.2020 haben wir auch mittwochs nachmittags von 16.00 bis 17.00 Uhr wieder geöffnet.

Bleiben Sie gesund
Ihr Bücherei Team

Ortsbücherei Wimsheim

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch ab 01.10.2020 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29



**ABC-Schützen
unterwegs**

Foto: illaredi/Stock/Thinkstock

Abfall aktuell

Abfuhrtermine



Oktober 2020

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friedheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
2 Fr					
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit				
4 So					41. KW
5 Mo					E-Geräte*
6 Di					
7 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
8 Do					
9 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
10 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
11 So					42. KW
12 Mo	x				Schadstoff
13 Di					
14 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
15 Do					
16 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
17 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
18 So					43. KW
19 Mo					
20 Di		□ 14:00-17:30			
21 Mi		●			
22 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
23 Fr					
24 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
25 So					44. KW
26 Mo	x				
27 Di			14:00-17:30		
28 Mi					
29 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
30 Fr					
31 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		

Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)

Parkplatz Hagenschießhalle:
13.15-14.00 Uhr

Häckselplatz

südlich des Schützenhauses beim Lärmschutzwall, geöffnet:
ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr, Sa. von 07.00-18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Freiwillige Feuerwehr

Hauptübung 2020

Die Hauptübung am 17.10.2020 wird aufgrund der aktuellen Situation abgesagt.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag den 02.10.2020 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Seit 25. Mai 2020 sind die terminlosen Öffnungszeiten **ausschließlich für Erledigungen beim Einwohnermelde- und Passamt** wie folgt vorgesehen.

Terminfreie Öffnungszeiten

Mittwoch: 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 07.00 Uhr – 08.30 Uhr

Während dieser terminfreien Öffnungszeiten müssen Sie jedoch auch mit Wartezeiten rechnen.

Für **alle weiteren Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist künftig eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich. Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter/-innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0

Telefax 9427 – 25

gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15

mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10

melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14

reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18

ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12

karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13

monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17

sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach 9427 – 16

laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11

yvonne.wolffinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 – 194

Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck

buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne

kindergarten@wimsheim.de

esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefax 07231 / 308-9417

landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417

Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr

Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 116 117

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417

Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818

Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816

Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 03. Oktober 2020

(Tag der dt. Einheit)

Maria Apotheke, Pforzheim,

Pillauer Straße 12

Telefon 07231 - 965656

Enztal-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 47 (Leopoldplatz, gegen-
über Schlössle-Galerie)

Telefon 07231 - 5875116

Uhland-Apotheke, Mühlacker,

Bahnhofstraße 71

Telefon 07041 - 7444

Sonntag, 04. Oktober 2019

Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik,
Pforzheim, Rastatter Straße 17 – 19

Telefon 07231 - 2988040

Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Tiefen-
bronn, Franz-Josef-Gall-Straße 37

Telefon 07234 – 948094

Schloss-Apotheke Vaihingen,

Franckstr. 21

Telefon 07042 374090

Tierärztlicher Notdienst

03. und 04. Oktober 2020

Kleintierpraxis

Holger Hohlweg

Güthlerstr. 26

71272 Renningen

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

**„BeKi – Bewusste Kinderernährung“:
Landwirtschaftsamt bietet Info für Eltern mit
kleinen Kindern am 8. Oktober**

ENZKREIS. Im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ lädt das Landwirtschaftsamt zu einem Vortrag über das Thema „Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ ein: Am Donnerstag, 8. Oktober, gibt Benita Schleip von 9:30 bis 11 Uhr fachpraktische Tipps zur Zubereitung, dem Vitamingehalt und zur Haltbarkeit von Babybrei. Außerdem erklärt sie, worauf es im ersten Lebensjahr ankommt und wie die Einführung der Familienkost gelingen kann. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt in Pforzheim statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis 6. Oktober möglich bei Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt per E-Mail an mira.neuss@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1815. Dort gibt es auch Antworten auf eventuelle Fragen.

**Vom 5. bis 19. Oktober:
Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises**

ENZKREIS. Im Oktober führt der Enzkreis wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird die Städte und Gemeinden vom 5. bis 19. Oktober anfahren. Die Sammlung wird unter Corona-Bedingungen durchgeführt: Dazu wurde die Anzahl der Sammlungsorte reduziert, um durch die eingesparten Fahr- und Aufbauzeiten die Standzeit an den anderen Sammelorten zu verlängern. Damit die Termine eingehalten werden können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmebereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie gehören in den Restmüll). Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen ein sehr großer Kundenandrang herrschte, sollten in der Krisenzeit nur unbedingt notwendige Anlieferungen beim Schadstoffmobil vorgenommen werden.

Standplatz am Freitag, 9. Oktober: von 9:00 bis 10:30 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus; von 11:00 bis 12:15 Uhr in Friolzheim auf dem Parkplatz beim Sportplatz; von 13:45 bis 15:15 Uhr in Neuhausen auf dem Platz bei der Monbachhalle; und von 15:30 bis 17:00 Uhr in Hamberg beim St.-Wolfgang-Zentrum im Bärenweg. Standplatz am Montag, 12. Oktober: von 9:00 bis 11:45 Uhr

in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz in der Alten Wimsheimer Straße; von 13:00 bis 15:00 Uhr in Wimsheim.

ACHTUNG neuer Standplatz auf dem Parkplatz bei der Hagenschießhalle im Mühlweg; und von 15:30 bis 17:30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz bei der Linde.

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Am **Donnerstag, 08.10.2020** findet in Mönshheim eine Außensprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen.

Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

**Ministerpräsident Kretschmann besucht den
Enzkreis Bürgerempfang in der Kulturhalle
Remchingen am Dienstag, 6. Oktober**

ENZKREIS. Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, wird am Dienstag, 6. Oktober, den Enzkreis besuchen. Er möchte sich dabei über Themen informieren, die den Kreis und seine Einwohner bewegen, und mit diesen auch direkt ins Gespräch kommen. Daher wird an diesem Tag von 18 bis etwa 19:30 Uhr in der Kulturhalle in Remchingen ein Bürgerempfang stattfinden. Dazu sind Einwohnerinnen und Einwohner des Enzkreises herzlich eingeladen.

Da die Anzahl der Plätze in der Kulturhalle Corona-bedingt begrenzt ist, wird die Veranstaltung auch über die Homepage des Enzkreises (www.enzkreis.de) live gestreamt. Wer diese Option wählt, kann dennoch Fragen an den Ministerpräsidenten stellen; diese sind in jedem Falle vorab per E-Mail an pressestelle@enzkreis.de einzureichen.

Eine Teilnahme vor Ort ist nur nach Anmeldung beim Kulturhallen-Team bis zum 5. Oktober unter Telefon 07232 3696-30 (montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr) beziehungsweise per E-Mail an vvk@kulturhalle-remchingen.de möglich. Dabei sind Name, Anschrift und Telefonnummer anzugeben. Die Erhebung der Kontaktdaten ist aufgrund der Corona-Verordnung nötig; sie dient der Nachverfolgung von Kontaktpersonen bei einer eventuellen Infektion. Die Daten werden zwei Wochen nach der Veranstaltung automatisch gelöscht. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Platzvergabe.

Am Tag der Veranstaltung wird die Halle bereits ab 17:15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die Gäste werden in der Reihenfolge ihrer Ankunft in der Halle platziert. In jedem Falle sind beim Durchqueren der Halle die Abstandsregeln einzuhalten sowie ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Kulturhalle Remchingen ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen; sie liegt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Wilferdingen-Singen bzw. zur dortigen Bushaltestelle.

Petra Rauch neue Leiterin des Landwirtschaftsamtes

ENZKREIS. Sie kommt vom Ministerium für Ländlichen Raum und freut sich auf ihre neue Aufgabe: Petra Rauch leitet ab sofort das Landwirtschaftsamt des Enzkreises. „Mit ihrem Amtsantritt gewinnt das Landratsamt eine ausgewiesene Expertin in Sachen Landwirtschaftliche Förderverfahren. Zudem sind die Amtsleitungen in der Kreisverwaltung nun paritätisch mit Männern und Frauen besetzt,“ freut sich Landrat Bastian Rosenau. Zusammen mit dem Ersten Landesbeamten des Enzkreises Wolfgang Herz und Landwirtschaftsdezernent Dr. Daniel Sailer hatte er die 51-jährige Agrar-Ingenieurin an ihrem ersten Arbeitstag begrüßt und ihr einen guten Start gewünscht. „Nachdem der bisherige Leiter des Landwirtschaftsamtes Jürgen Krepp vor ein paar Wochen in den Ruhestand gegangen ist, sind wir froh, dass wir so schnell eine so kompetente Nachfolgerin auf dieser wichtigen Position begrüßen können“, ergänzt Dr. Daniel Sailer, „damit ist ein nahtloser Übergang gewährleistet.“ Großes Interesse für die Landwirtschaft zieht sich wie ein roter Faden durch die Vita von Petra Rauch: Die im Kreis Heidenheim gebürtige Mutter zweier Kinder stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und hilft dort auch heute noch – soweit es der Job zulässt – mit. Nach dem Studium der Allgemeinen Agrarwissenschaften an der Uni Hohenheim, einigen Auslandsaufenthalten inklusive landwirtschaftlich geprägter Praktika und beruflichen Stationen in den Landwirtschaftsämtern Fürstfeldbruck und Bayreuth sowie beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Biberach war Petra Rauch seit 2007 beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg in der Abteilung Landwirtschaft im Referat 25 „Ausgleichsmaßnahmen und Agrarumweltmaßnahmen“ tätig.



Wünschen der neuen Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Petra Rauch, einen guten Start: Landrat Bastian Rosenau (Zweiter von rechts), der Erste Landesbeamte des Enzkreises Wolfgang Herz (links) und Landwirtschaftsdezernent Dr. Daniel Sailer.

Foto: Foto: Burkard

Ihre neue Wirkungsstätte ist nun auf der Wilferdinger Höhe in der Stuttgarter Straße in Pforzheim. Dort will sich die Chefin von rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – darunter Agrarstruktur- und Betriebswirtschafts-Experten, Pflanzenproduktions- und Obstbauberater sowie eine „Bio-Musterregion“-Projektmanagerin – insbesondere um eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit von Landwirtschaft-

samt und landwirtschaftlichen Betrieben bemühen. Da die Anforderungen an die Landwirtschaft von unterschiedlichen Seiten mit den verschiedensten Inhalten zugenommen haben, ist es aus ihrer Sicht wichtig, die Betriebe so gut als möglich zu unterstützen. Im Amt sind hierzu bereits viele Ansatzpunkte wie Fortbildungen und Veranstaltungen geschaffen worden, die Petra Rauch weiterführen und ausbauen möchte. Zudem ist ihr natürlich als Expertin der Förderverfahren eine pünktliche Auszahlung der Fördermittel an die Betriebe wichtig.

Ihr Faible für die Landwirtschaft hat Petra Rauch jedenfalls zu ihrem Beruf gemacht. So antwortet sie spontan auf die Frage, wie sie ihre Freizeit verbringt: „Wenn es die Zeit zulässt, bin ich am liebsten mit dem Traktor auf dem Acker unterwegs – das ist für mich pure Entspannung.“ (enz)

Ab 5. Oktober: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

ENZKREIS. In den kommenden Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der sechsseitigen Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“, die das Amt für Abfallwirtschaft gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung herausgibt.

Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe ist die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und ihre Umsetzung im Enzkreis. Themen aus der Online-Beteiligung, bei der alle Haushalte im Enzkreis Vorschläge für eine nachhaltige Kreisentwicklung machen konnten, werden vorgestellt und Nachhaltigkeits-Aktivitäten im Kreis beleuchtet.

Der künftige Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer, erläutert in einem Interview, was mit den Wertstoffen aus der Grünen Tonne passiert und warum die richtige Trennung so wichtig ist. Wer den neuen Unverpackt-Laden in Königsbach-Stein besucht, der im Heft vorgestellt wird, vermeidet Verpackungsmüll und kann so zum „nachhaltigen Konsum“ beitragen, einem der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Weitere Artikel beschäftigen sich mit der Schadstoffsammlung im Oktober, zukunftsfähigem Bauen, dem Begrünen von Vorgärten oder der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ ist schon jetzt auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de abrufbar. Auskünfte zu den Themen gibt es außerdem telefonisch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter 07231 354838. Die Beteiligungsplattform des Enzkreises zur Agenda 2030 ist unter <https://agenda2030.enzkreis.de> zu finden.

Mitteilungen von Ämtern

Information über Nachschätzungsarbeiten

Im Nachgang des durchgeführten Flurbereinigungsverfahrens oder wegen der Änderung von Kulturarten werden auf Teilen der Gemarkung Wimsheim in der Zeit vom 12.10.2020 bis zum 31.12.2021 Nachschätzungsarbeiten nach § 11 des Bodenschätzungsgesetzes durchgeführt.

Die Nachschätzung erstreckt sich hauptsächlich auf die Überprüfung und Angleichung der bisherigen Schätzungsergebnisse an die neuen Flurstücksgrenzen sowie die Feststellung und Berücksichtigung veränderter Nutzungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Suedes, Amtlicher Landwirtschaftlicher Sachverständiger, Tel. 07231 - 183 20 10.

Onlinebestellung für Ihr Brennholz vor Ort aus dem ForstBW Forstbezirk Nordschwarzwald

Spätestens zu Beginn des ersten herbstlichen Laubfalls startet die Holzernte für Laubhölzer im Wald. Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann nun für den Staatswald ab September online über www.forstbw.de bestellt werden.

Nach einer Pilotphase mit sehr positiven Rückmeldungen ist es nun mit wenigen Klicks möglich, in ganz Baden-Württemberg Brennholz im Staatswald auf der ForstBW-Website (www.forstbw.de) online zu bestellen. Durch die Eingabe des jeweiligen Forstbezirks und das für Sie als Käufer in Frage kommende Forstrevier erhalten Sie auf einen Blick alle Informationen zu den angebotenen Holzarten und Preisen. Die Abgrenzungen der Forstbezirke und Forstreviere können einer interaktiven Landkarte auf der Homepage von ForstBW entnommen werden. So können Sie bequem von Zuhause aus Ihr Brennholz bestellen.

Ein schneller und kundenfreundlicher Prozess, der für Forstleute, Kundinnen und Kunden alle Informationen bündelt. Nach der Online-Bestellung findet die weitere Abwicklung über die Forstbezirke vor Ort statt.

Mit der Begleichung der Rechnung erhält der oder die Käufer/in unverzüglich eine Zahlungsbestätigung bzw. eine Abfuhrfreigabe für das bezahlte Holz sowie eine Fahrgenehmigung für den betroffenen Waldort von ForstBW. „Diese Bestätigung muss der/die Käufer/in bei der Abfuhr mit sich führen und auf Verlangen vorzeigen“ erklärt Clemens Rank aus dem Geschäftsbereich Holzverkauf beim Forstbezirk Nordschwarzwald. Auf der Zahlungsbestätigung wird auch eine Abfuhrfrist bekannt gegeben. In diesem Zeitraum muss das bestellte Holz abgeholt werden. Das Holz wird polterweise an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen angeboten. Der Bestellzeitraum für diesen Winter endet am 31.12.2020. Danach kann erst wieder ab dem 01.04.2021 bestellt werden. Alternativ zum online-Verfahren können Sie in den nächsten zwei Jahren weiterhin wie gewohnt Ihr Brennholz schriftlich über ein Bestellformular bestellen. Diese Formulare erhalten Sie über die örtliche Forstrevierleitung oder über den Forstbezirk Nordschwarzwald, Oberriedter Straße 5, 75365 Calw, E-Mail: nordschwarzwald@forstbw.de.

Der Forstbezirk Nordschwarzwald weist aber darauf hin, dass in diesem Jahr Laubbrennholz aufgrund des stark reduzierten Holzeinschlages nicht im Umfang der letzten Jahre bereitgestellt werden kann und sich bereits in einigen Revieren Lieferengpässe abzeichnen.

Links:

Brennholz online bestellen:

<https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.forstbw.de

Über ForstBW

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) arbeitet seit dem 01.01.2020 als eigenständiges Unternehmen. ForstBW trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung von über 320.000 ha Staatswald - das entspricht einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs- und ist damit der größte Forstbetrieb des Landes. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Im Sinne des Waldes und der Menschen bildet das Prinzip der Nachhaltigkeit die Grundlage unserer Tätigkeit. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Soziales

Patientenfürsprecher

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlV-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54 bis 56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per E-Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/> Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Mo - Fr 18:00 - 07:00 Uhr, Sa + So von 7:00 - 7:00 Uhr, Feiertag von 7:00 - 7:00 Uhr

Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: ibb-enkreis@pforzheim.de.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

Tel: 07044 / 8686, Fax: 07044 / 8174

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Rathausstraße 2 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet - wir rufen Sie gerne zurück.

Consilio

Wenn Kinder nach dem Sterben fragen

Herzliche Einladung zum Vortrag

Wenn Kinder nach dem Sterben fragen

**am Dienstag, 06. Oktober 2020 um 18 Uhr
in der Schillergrundschule, Lindachstraße 2/1
in Mühlacker**

Kinder trauern anders und Kinder können nur dann mit Verlust und Trauer umgehen, wenn man sie nicht von solchen Situationen fern hält, sondern ihnen erlaubt, den Tod beim Namen zu nennen. Dieser Vortrag soll einen Eindruck vermitteln, wie Kinder den Tod in den unterschiedlichen Altersstufen wahrnehmen und wie es uns als Erwachsene gelingen kann, sie in diesen Situationen kindgerecht zu begleiten.

Referentin: Gudrun Augenstein, Psychotherapeutin, Notfallseelsorgerin, Kindertrauerbegleiterin, Kieselbronn

Anmeldung erforderlich unter consilio 07041/8974500 oder Sylke.Kopp@enzkreis.de

Zwei weitere Vorträge der diesjährigen Lebensfaden-Reihe folgen zu den Themen „Zuhause Sterben“ und „Patientenverfügung“ am 29.10. und 13.11.2020 und werden wie die obige Veranstaltung organisiert von Folgenden: consilio, Kath. Dekanat Mühlacker, Seniorenzentrum St.Franziskus/Kepplerstiftung und Mehrgenerationenhaus, Ambulanter Hospizdienst östlicher Enzkreis, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz.

Haus Heckengäu Heimsheim



Nistkästen bezugsbereit für 2021

Im September erhielt das Haus Heckengäu fünf Nistkästen-Bausätze aus der JVA Heimsheim. Im Handwerker-Treff waren die Bewohner mit Freude dabei die Nistkästen zusam-

men zubauen. Vor allem die Männer im Haus hatten viel Spaß daran, ihre handwerklichen Fähigkeiten anzuwenden. Nachdem die Nistkästen lasiert und fertig gebaut waren, lösten sie große Begeisterung bei den Bewohnern aus. Nistkästen sind vor allem als Bruthilfe für Vögel im Frühjahr gedacht. Dabei bieten sie nicht nur Vögeln, sondern auch kleinen Säugetieren und Insekten ein schützendes Zuhause. Jetzt suchen wir noch geeignete Stellen zum Aufhängen.



Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Das Gemeindebüro ist in der kommenden Woche geschlossen.

Seelsorge und Kasualien: Pfarrerin Lehmann – Gebiet Nord – Telefon 0 71 52 / 7 64 39 10;

Pfarrer Fritz – Gebiet Süd – Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes. 5, 4

Wochenlied: „Such wer da will, ein ander Ziel“ (EG 346)

Wochenpsalm: „Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.“ aus Psalm 138

17. Sonntag nach Trinitatis, 04. Oktober 2020

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank und Einsetzung der neuen Kirchenpflegerin Valerie Singer mit Pfarrer Daniel Haffner

Predigttext: Matthäus 15, 21-28

Opfer: Kinderwerk Lima (s. Mitteilungen)

18.00 Uhr Jugendgottesdienst (Beziehungsweise) in Mönsheim mit Daniela Hirschmüller und Team

Dienstag, 06. Oktober 2020

17.45 Uhr Gebet für die Gemeinde im Gemeindehaus

Mittwoch, 07. Oktober 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Wimsheim

Mitteilungen:

Opfer am Sonntag, 04. Oktober Erntedankfest

Das Opfer am kommenden Sonntag wird für das Kinderwerk Lima erbeten.

Das Kinderwerk Lima ist eine christliche Hilfsorganisation, die Kindern aus benachteiligten Verhältnissen in Südamerika und Afrika „Chancen fürs Leben“ eröffnet.

Nachdem das Coronavirus auch längst in Südamerika angekommen ist, hat sich die Situation im Land verschlechtert. Es ist gerade die arme Bevölkerungsschicht, die besonders unter dem COVID 19 Virus zu leiden hat. Die Arbeitslosigkeit ist drastisch gestiegen. Mitarbeiter des Hilfswerks unterstützen hilfsbedürftige Kinder und deren Familien mit Lebensmittelpakete.